



Für unsere Freiheit: Verantwortung statt Verbote.

Der Bundesrat fordert Fahrverbote für
Motorräder an Sonn- und Feiertagen. So nimmt
man vielen Menschen ihr geliebtes Hobby.
Verteidigen wir unser aller Freiheit. **Jetzt.**



Die Logik von Fahrverboten? Bestrafe alle, erziehe keinen.

„Bei Autofahrern, etwa bei illegalen Straßenrennen in Städten, geht man auch gezielt gegen die Verursacher vor. Hier muss gleiches Recht für alle gelten.“

*Michael Lenzen, Vorsitzender
Bundesverband der Motorradfahrer*

Sie sind doch sicherlich auch schon einmal einem Fahrradfahrer in der Dunkelheit begegnet, dessen Licht nicht an war. Kämen Sie deshalb auf die Idee, das Radfahren nachts zu verbieten? Wohl kaum. Doch mit Motorradfahrern hat der Bundesrat genau das nun vor: Wegen einiger weniger schwarzer Schafe, die zu laut durch Ortschaften fahren, will er nun gleich allen Motorradhaltern das Fahren an Sonn- und Feiertagen verbieten. Die Initiative dazu kommt von einer CDU/FDP-Regierung in Nordrhein-Westfalen. Daran zeigt sich wieder einmal: Die Grünen müssen gar nicht regieren, um ihre vielen Verbotsphantasien durchzusetzen. **Die große Mehrheit der Mo-**

torradfahrer verhält sich verantwortungsvoll auf unseren Straßen.

Und die meisten können nur an freien Tagen eine Ausfahrt machen. Ein Fahrverbot wäre ein unverhältnismäßiger Eingriff in ihre Freiheits- und Eigentumsrechte. Mit gravierenden wirtschaftlichen Folgen. Denn Motorradfahrer sind mittlerweile ein wichtiger Faktor für Gastronomie, Werkstätten und Handel. Diese Arbeitsplätze dürfen nicht auch noch der grünen Ideologie geopfert werden.

Das fordert die AfD:

Eine Debatte zur Lärmreduktion bei Motorrädern ist angemessen, aber Bewegungsfreiheit und Eigentumsrechte der Motorradfahrer dürfen nur in Ausnahmefällen beschränkt werden. Das bestehende Regelwerk muss ausgenutzt werden. **Wir stehen für eine uneingeschränkte Nutzung von Motorrädern und lehnen Fahrverbote ganz eindeutig ab.**

Erfahren Sie mehr unter: www.afd.de



Sie denken, was wir denken? Dann unterstützen Sie unsere Arbeit doch mit einer Spende. Spenden sind i. d. R. steuerlich absetzbar.

Bankverbindung

Alternative für Deutschland
Berliner Volksbank
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20
BIC: BEVODEBB

V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Jörg Meuthen &
Tino Chrupalla
Schillstraße 9
10785 Berlin

